

RECHT **RdU** DER UMWELT

Mit Leitsatz zu
§ 28 VwGVG!

Schriftleitung + Redaktion **Ferdinand Kerschner**

Redaktion **Wilhelm Bergthaler**, Eva Schulev-Steindl

Ständige Mitarbeiter **W. Berger**, M. Bydlinski, D. Ennöckl, B.-C. Funk, D. Hinterwirth,

W. Hochreiter, P. Jabornegg, V. Madner, F. Oberleitner, B. Raschauer,

N. Raschauer, P. Sander, J. Stabentheiner, E. Wagner, R. Weiß

Dezember 2014

06

221 – 264

Schwerpunkt

Luftreinhaltung

Tu felix, Deutschland? Remo Klinger und Ulrike Giera ➔ 229

Anlagenbegriff des § 364 a ABGB im Hinblick auf Nutztierstallungen

Christopher Engel und Clemens Strauss ➔ 236

Beitrag

Divergierende Rechtsansichten zum Gewässerbewirtschaftungsplan

Georg Eisenberger, Alexander Brenneis und Kathrin Bayer ➔ 225

Aus der Werkstatt der Umwelthanwaltschaften

Schutz potentieller FFH-Gebiete

Martin Donat und Gishild Schaufler ➔ 245

Aktuelles Umweltrecht

Schlussfolgerungen BVT Zellstoff, Papier und Karton ➔ 248

Bundesstraßen-Lärmimmissionsschutz ➔ 249

Leitsätze

Schwerpunkt Abfall- und Altlastenrecht ➔ 252

Beilage Umwelt & Technik

Typologie der „Direktleitungen“ Georg Rihs ➔ 122

Rechtsprechung

VfGH fordert für Gastgärten auch nachträgliche Auflagen bei unzumutbarer Belästigung Robert Richard Hunka ➔ 258

OGH bejaht Werkunternehmerhaftung nach WRG auch nach Werkübergabe Franz Oberleitner und Wolfgang Berger ➔ 260

- Editorial 221
 „Zu Ende gebaut ist nie ...“ – über die „ewige Baustelle“ des Umweltrechts
 Von Wilhelm Berghaler, Eva Schulev-Steindl und Ferdinand Kerschner

Schnell und aktuell 224



Schwerpunkt Luftreinhaltung

- Tu felix, Deutschland? 229

Das europäische Recht auf saubere Luft und seine Umsetzung im nationalen Recht Österreichs und Deutschlands

Während in zahlreichen dt Großstädten bereits Luftreinhaltepläne eingeklagt wurden, ist die Rspr in Österreich bei der Anerkennung dieses aus Unionsrecht abgeleiteten Anspruchs zurückhaltend.

Von Remo Klinger und Ulrike Giera

- Zum Anlagenbegriff des § 364 a ABGB im Hinblick auf
 baubewilligte Nutztierstallungen 236

Unlängst hatte der OGH über die Frage zu entscheiden, ob baubewilligte Stallungen eines (stmk) Mast-schweinezuchtbetriebs unter den Begriff der „behördlich genehmigten Anlage“ iSd § 364 a ABGB fallen. Der 9. Senat des OGH hat dies verneint und damit eine Jahrzehnte alte Rspr fortgeschrieben. Im Beitrag sollen die E besprochen und die Ansicht der Rspr dahingehend überprüft werden, ob sie weiterhin uneingeschränkt aufrechtzuerhalten ist. Gleichwohl der Beitrag schon wegen des Sachverhalts der E vornehmlich aus dem Blickwinkel des Stmk BauG 1995 geschrieben wurde, stellt sich das Problem – je nach Ausgestaltung des jeweiligen Baurechts – auch für andere Bundesländer in völlig identer oder zumindest ähnlicher Weise.

Von Christopher Engel und Clemens Strauss

Beiträge



- Divergierende Rechtsansichten von EU-Kommission und VfGH
 zum nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan 225

Mögliche Auswirkungen auf anhängige und künftige wasserrechtliche Verfahren

In einer kürzlich eingebrachten Vertragsverletzungsklage gegen Österreich wegen Missachtung der Wasser-rahmenrichtlinie betont die Europäische Kommission die Bedeutung und unabänderliche Verbindlichkeit der im nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) enthaltenen Einteilung und Einstufung der Wasserkörper für einen Zeitraum von sechs Jahren. In einer wenig später ergangenen Entscheidung meint der VfGH demgegenüber, der Einteilung und Einstufung der Wasserkörper komme überhaupt keine normative Wirkung zu. Rechtssicherheit sieht anders aus.

Von Georg Eisenberger, Alexander Brenneis und Kathrin Bayer



- Schutz potentieller FFH-Gebiete – im Spannungsfeld zwischen
 Ausweisung und Projektvorhaben 245

Für potentielle FFH-Gebiete besteht zwar kein grundsätzliches Projektverbot, sehr wohl jedoch ein Verbot der Verschlechterung des ökologischen Werts des jeweiligen Gebiets. Im Einzelverfahren ist nicht nur dem besonderen Schutzregime für potentielle FFH-Gebiete Rechnung zu tragen, sondern es sind gegebenenfalls auch Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung des Erhaltungszustands für betroffene FFH-Schutzgüter vorzusehen, die der Bericht gem Art 17 FFH-RL als in ungünstigem oder schlechtem Erhaltungszustand führt.

Von Martin Donat und Gishild Schaufler

Europarecht

Bearbeitet von Verena Madner und Katharina Isepp

- Allgemeines, Chemikalien 247
 → Industrieemissionen, Raumplanung 248

Bundesrecht

Bearbeitet von Nicolas Raschauer und Bettina Bachl

- Immissionsschutz, Emissionsbegrenzung, Weiteres,
Umweltrechtlich relevante Staatsverträge 249

Landesrecht

Bearbeitet von Georg Granner und Nicolas Raschauer

- Salzburg, Niederösterreich 250
→ Vorarlberg 251

RdU-Leitsatzkartei

- RdU-LSK 2014/53–68 251

Rechtsprechung

- Gastgärten – Nachträgliche Auflagen auch bei unzumutbarer Belästigung 258

VfGH 16. 6. 2014, G 94/2013

Mit Anmerkung von Robert Richard Hunka

- Der Werkunternehmer haftet nach WRG auch nach Übergabe
seines Werks 260

OGH 29. 8. 2013, 1 Ob 127/13b

Mit Anmerkung von Franz Oberleitner und Wolfgang Berger



Standards

- Impressum 221
→ Buchbesprechung 263
→ Veranstaltungen und Seminare 264

Umwelt und Technik

- Editorial 121

Energie und Umwelt oder: Die Rückkehr der Politik ins Umweltrecht

Von Wilhelm Bergthaler

- Typologie der „Direktleitungen“ 122

Von Georg Rihs

- Anmerkung zur Abfalleigenschaft von Altkleidern 128

Von Florian Berl

- Schadstoffen in Gebäuden auf der Spur 130

Von Johannes Stern